

Der Landrat wies auf die heute verteilte Broschüre „Das Heide-Parlament“ des Interkommunalen Arbeitskreises Wahner Heide e.V. hin.

Abg. Heuel teilte mit, er als nicht unmittelbar mit der Örtlichkeit in Verbindung Stehender sei vor über einem Jahr gebeten worden, im Arbeitskreis mitzuarbeiten, da dort sehr viel Unstimmigkeit zwischen den politischen Parteien und widerstreitenden Interessen der Naturschutzverbände, von Teilen der Bevölkerung und den Vertretern der Anrainerkommunen geherrscht habe. Gemeinsam mit Herrn Dezernent Jaeger habe er versucht, das Gremium wieder in „geordnete Bahnen zu lenken“, mit dem Ziel, die Interessen der Kommunen wieder in den Mittelpunkt zu stellen. Nach mehr als einem Jahr könne man nunmehr sagen, dass dies gelungen und die notwendige Harmonie wieder hergestellt worden sei. Die überparteiliche Zusammenarbeit funktioniere nun wieder hervorragend. Er lud die Anwesenden sodann nochmals ausdrücklich zum Heidetag am 01.05.2008 nach Gut Leidenhausen in Köln-Porz ein.

Der Landrat unterstrich nochmals die Notwendigkeit, diesen Arbeitskreis „zurück in ein ruhiges, sachliches Fahrwasser“ zu bringen“ und lobte das ehrenamtliche Engagement der Akteure. Ausdrücklich dankte er Herrn Heuel als Vorsitzendem des Arbeitskreises für dessen große integrative Leistung, hier ein sachliches und harmonisches Miteinander wieder herbeizuführen. Wesentlichen Anteil daran habe auch Herr Jaeger als Geschäftsführer des Arbeitskreises gehabt, dem er ebenfalls danke.